



KG Mattersburg, LGBl. Nr. 263/1997

Auf der Kuppe des 356 m hoch gelegenen Mattersburger Kogels ist ein mit 0,86 ha relativ kleines, landschaftlich jedoch überaus reizvolles Trockenrasengebiet ausgebildet.

Das hügelige, nach Norden hin abfallende Gelände trägt eine wärmeliebende Pflanzengesellschaft mit einigen botanischen Besonderheiten wie beispielsweise Hummel-, Bienen- und Fliegen-Ragwurz (*Ophrys holoserica*, *apifera*, *insectifera*),



Helmknabenkraut (*Orchis militaris*), Brandknabenkraut (*Orchis ustulata*) und Fransenezian

(*Gentianella ciliata*).